

Vom Grundgerüst zur Bahn-Anlage

Modell- und Eisenbahnclub Fuldatal feierte zehnjähriges Bestehen mit offenen Türen

FULDATAL. Mit einem Tag der offenen Tür feierte der Modell- und Eisenbahnclub Fuldatal am Wochenende sein zehnjähriges Bestehen. Die Besucher hatten ausführlich Gelegenheit, sich über den Verein und seine Aktivitäten zu informieren. Besonders stolz sind der Vorsitzende Dr. Hans-Günter Teichmann und sein Stellvertreter Frank Haase auf die große Anlage des Vereins, die bis vor Kurzem noch im Bau war. Hier konnten die Besucher sehen, wie Schritt für Schritt eine kleine Eisenbahnwelt entsteht.

Vom Grundgerüst und den Schienen bis zu den wunderschönen Grünanlagen ist alles vorhanden, besonderen Wert legen die Eisenbahner auf die Details. Zum Tag der offenen Tür wurde die Bahn in Betrieb genommen. Und noch eine Überraschung präsentierten

die Vereinsmitglieder: „Das Originalmodell vom Ihringshäuser Bahnhof steht bei uns“, sagt Teichmann.

Mit dem Tag der offenen Tür wollten die Mitglieder aber nicht nur den Verein und seine Arbeit vorstellen, sondern auch das Fachwerkhaus präsentieren. „Viele haben uns schon gefragt, wie es denn hier aussieht“, sagte Teichmann. Die Leute konnten sich deshalb auch im Häuschen umschauen.

Bevor der Verein in das Haus ziehen konnte, war eine Grundsanierung nötig. Gelohnt hat es sich allemal. Aus dem alten baufälligen Gebäude - das kurz vor dem Abriss stand - ist ein heller und warmer Treffpunkt für die Modellbauer geworden. (pgr)

Treffen: donnerstags ab 20 Uhr in der Kasseler Straße 86.



Sind stolz auf ihre prächtige Anlage: Der erste Vorsitzende Dr. Hans-Günter Teichmann und sein Stellvertreter Frank Haase.

Foto: Grigoriadou